

[Selenskyj und der Präsident des Europäischen Rates diskutierten über die Verwendung von Erträgen aus den eingefrorenen Vermögenswerten der Russischen Föderation](#)

26.09.2024

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel erörterten Lösungen, um die Erlöse aus den eingefrorenen russischen Vermögenswerten in der Europäischen Union so schnell wie möglich zu verwenden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel erörterten Lösungen, um die Erlöse aus den eingefrorenen russischen Vermögenswerten in der Europäischen Union so schnell wie möglich zu verwenden

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, und der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, haben darüber gesprochen, wie die Erlöse aus den eingefrorenen russischen Vermögenswerten in der Europäischen Union (EU) so schnell wie möglich verwendet werden können.

Dies teilte der Pressedienst des Präsidenten mit.

Das Hauptthema des Treffens war die Verwendung der Erlöse aus den eingefrorenen russischen Vermögenswerten für die Bedürfnisse der Ukraine und die Schritte, die unternommen werden müssen, um diese Entscheidung so schnell wie möglich umzusetzen.

„Wir haben die Lage an der Front, den militärischen Bedarf, Schritte zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und der Verteidigungskapazitäten der Ukraine sowie die Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheitsverpflichtungen zwischen der Ukraine und der EU eingehend erörtert“, heißt es in der Erklärung. Es ist bekannt, dass die Ukraine bereits die erste Tranche von 1,5 Milliarden Euro erhalten hat, die aus dem Erlös russischer Vermögenswerte stammt.

Im Juli 2024 vereinbarten die Staats- und Regierungschefs der G7 und der EU, die Zinsen aus den eingefrorenen russischen Vermögenswerten zu verwenden, um der Ukraine 50 Milliarden Dollar zukommen zu lassen.

Russlands eingefrorene Vermögenswerte in der EU

Seit Beginn der groß angelegten Invasion in der Ukraine sind die Vermögenswerte der Bank von Russland im Wert von etwa 260 Milliarden Euro im Ausland blockiert, von denen mehr als zwei Drittel in der EU eingefroren sind.

Das belgische Unternehmen Euroclear hält etwa 191 Milliarden Euro, die der russischen Zentralbank gehören, die damit im Jahr 2023 etwa 4,4 Milliarden Euro verdient, berichtet die Financial Times unter Berufung auf den Finanzbericht von Euroclear.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 322

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.